

move-Newsletter Nr. 108 vom 3. Mai 2023

Liebe **move**-Interessierte,

ich möchte Sie heute über folgende Themen informieren:

1. **Stadtradeln**
2. **Festival for Future**
3. **Städtische Arbeitsgruppe Gehwegparken**
4. **Projekt „Datenraum Mobilität“**
5. **Fahrradklima in Wiesloch – eher gut oder eher schlecht?**
6. **VCD-Ortsgruppe Wiesloch**
7. **Online-Umfrage zur Zukunft der Wieslocher Innenstadt**

1. **Stadtradeln**

Auch in diesem Jahr beteiligt Wiesloch sich an der internationalen Radkampagne Stadtradeln. Vom 7. Mai bis zum 27. Mai kann man Radkilometer sammeln und sich inspirieren lassen, für so viele Alltagswege wie möglich das Auto stehen zu lassen. Es gibt wieder ein umfassendes Begleitprogramm, u.a.:

- Freitag, 5. Mai: Stadtradel-Infostand auf dem Wieslocher Wochenmarkt
- Sonntag, 7. Mai: ADFC-Sternfahrt zur BUGA in Mannheim, Treffpunkt vor dem Bahnhof Wiesloch-Walldorf um 9 Uhr (Abfahrt 9.15 Uhr)
Aus der ganzen Region treffen sich Radler am Wasserturm im Zentrum Mannheims. Von dort geht es (voraussichtlich) über die dafür freigegebene Autobahn und den Rhein-Neckar-Schnellweg zum Gelände der Bundesgartenschau. Da das BUGA-Gelände erst nachmittags erreicht wird, ist diese Tour für einen Besuch der BuGa nur bedingt zu empfehlen.
- Dienstag, 16. Mai: Themenradtour der **move**-Radgruppe zum Wieslocher Radverkehrskonzept; Start 17 Uhr am Fontenay-aux-Roses-Platz (Leimbachbrücke bei der Löwenapotheke)
Auf der Tour werden einige zentrale Punkte der Planung angesprochen und erste durchgeführte bzw. aktuell geplante Maßnahmen besucht. Auch Forderungen, die noch auf der Wunschliste stehen, will **move** mit den Teilnehmenden diskutieren. Kurze Statements zu den einzelnen Haltepunkten erläutern die Planungsgedanken, beim Ausklang im Freihof ist dann ausführlicher Gelegenheit zu Austausch und Diskussion. Von Seiten der Stadt begleitet Rebekka Vollmer, Klimaschutzmanagerin und Leiterin der Fachgruppe Stadtgrün, Tiefbau, Umwelt, die Tour.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm und alle Informationen zur Registrierung stehen unter <https://www.wiesloch.de/pb/Home/Freizeit+Kultur/stadtradeln.html>.

2. **Festival for Future**

Am Samstag, 13. Mai, findet ab 16 Uhr im Gerbersruhpark das diesjährige Festival for Future statt, veranstaltet durch Fridays for Future Wiesloch. Neben Livemusik und politischen Reden verschiedener Organisationen werden Essen und Getränke auf Spendenbasis angeboten. Der VCD ist mit einem Infostand vertreten.

3. **Städtische Arbeitsgruppe Gehwegparken**

Parken auf Gehwegen ist in Deutschland generell verboten, aber auch in Wiesloch sind viele Gehwege regelmäßig durch parkende Autos blockiert. Mit Kinderwagen oder Rollstuhl oder auch mit dem Kinderfahrrad ist häufig kein Durchkommen möglich. Der Gemeinderat hat jetzt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe beschlossen, die sich um Abhilfe kümmern soll. In einem ersten Schritt wird gezielt das Quartier nördlich der Innenstadt zwischen Gerbersruhstraße, Heidelberger Straße, Oesingerstraße und Waldstraße betrachtet. Mit einer Kombination von Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Kontrollen und ggf. auch Halteverboten oder sogar baulichen Umgestaltungen sollen die Gehwege in diesem Bereich nachhaltig von parkenden Autos befreit werden. Der VCD hat in den

letzten Monaten in diesem Gebiet Daten zum Gehwegparken erhoben und wird diese Erkenntnisse in die Arbeitsgruppe einbringen.

Die Erfahrungen aus dem Pilotquartier sollen auf die übrigen Teile der Stadt übertragen werden, damit Gehwege zukünftig überall in Wiesloch möglichst ohne Hindernisse nutzbar sind.

4. Projekt „Datenraum Mobilität“

Als Teil des Projekts REGIOWIN sollten im „Reallabor für vernetzte nachhaltige Pendlermobilität“ IT-Lösungen geschaffen werden, die einen einheitlichen Datenraum zur Mobilität schaffen und Systeme einzelner Mobilitätsbereiche vernetzen. Die Daten im Bereich Mobilität sollten unter anderem auch als Basis einer kommunalen Mobilitätsplattform dienen, um jedwede Planung von Maßnahmen im Bereich Verkehr und Mobilität, sowie die Durchführung von steuernden Maßnahmen und Eingriffen in diesem Bereich zu unterstützen. Nachdem nun das Projekt RegioWIN in Wiesloch/ Walldorf nicht weiterverfolgt wird, versucht das Unternehmen [ui!] Urban Mobility Innovations, dieses Thema in ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) einzubringen. Die zuständigen Ausschüsse der Städte Wiesloch und Walldorf haben sich dafür ausgesprochen, sich als assoziierte Partner an diesem Projekt „Datenraum Mobilität“ zu beteiligen. Damit sind keine finanziellen Verpflichtungen seitens der Gemeinden verbunden.

Man darf gespannt sein, ob die angestrebten Bundesmittel für das Projekt bewilligt werden. Und, falls ja, ob neben dem motorisierten Individualverkehr andere Verkehre dann wirklich „gleichwertig mitbetrachtet“ werden.

Eine ausführliche Beschreibung der Projektidee findet sich in den Unterlagen zur entsprechenden Ausschusssitzung in Wiesloch unter https://wiesloch.ris-portal.de/web/guest/sitzungen?sitzungId=94291&th_currentYear=2023&th_currentMonth=3&th_currentDay=19&th_viewMode=viewList&th_filterId=&th_filterMySitzungen=false&th_filterCustomEvents=true (TOP 3).

5. Fahrradklima in Wiesloch – eher gut oder eher schlecht?

[Der ADFC hat kürzlich die Ergebnisse seines Fahrradklima-Tests 2022 vorgestellt. Wiesloch hat dabei mit der Gesamtnote 3,75 \(Skala entsprechend Schulnoten von 1 bis 5\) auf den ersten Blick nicht gut abgeschnitten. Ein Vergleich mit dem vorherigen Test 2020 zeigt aber durchaus positive Tendenzen:](#)

- [Die Wieslocher Gesamtbewertung hat sich verbessert von 3,85 vor zwei Jahren auf jetzt 3,75. Und das entgegen dem im Test festgestellten Bundestrend \(„Stagnation auf dem Land: Hier ändert sich das Fahrradklima nicht spürbar.“\)](#)
- [In der Rangliste aller bewerteten Städte zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern liegt Wiesloch dieses Mal in Baden-Württemberg in der vorderen Hälfte \(Platz 30 von 72 gegenüber Platz 36 von 66 in 2020\). Bundesweit ist Wiesloch sogar haarscharf an den Top-25% vorbei geschrammt \(Platz 112 von 447\)](#)
- Um mindestens 0,3 Punkte besser bewertet als zwei Jahre zuvor wurden in Wiesloch dieses Mal:
 - Stellenwert des Radverkehrs (4,0 statt 4,3 in 2020)
 - Werbung für das Radfahren (4,0 statt 4,3)
 - Fahrradförderung in jüngster Zeit (3,3 statt 3,8)
 - Falschparker/innen-Kontrolle auf Radwegen (4,5 statt 4,8)
 - Ampelschaltungen für Radfahrer/innen (4,2 statt 4,8)
 - Fahren im Mischverkehr mit Kfz (4,1 statt 4,4)
- Um mindestens 0,3 Punkte schlechter bewertet wurde nur ein Punkt:
 - Fahrraddiebstahl (3,7 statt 3,4)

[Die kompletten Testergebnisse stehen im Internet unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse>.](https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse)

6. VCD-Ortsgruppe Wiesloch

Seit mehr als 25 Jahren engagieren Mitglieder des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) sich in Wiesloch für eine umweltverträgliche Verkehrspolitik – seit 1996 als Wieslocher Initiative für umweltorientierte Mobilität („WINUM“), später dann häufig unter *move* („Mobilität bewahren – Verkehr sparen“, entstanden in 2007 als Projekt des damaligen Wieslocher Verkehrsforums). Jetzt soll eine offizielle VCD-Ortsgruppe Wiesloch gegründet werden. Eine entsprechende Versammlung der Wieslocher VCD-Mitglieder findet voraussichtlich im Juni statt.

7. Online-Umfrage zur Zukunft der Wieslocher Innenstadt

Aus welchen Gründen besuchen Sie die Innenstadt? Wie oft kommen Sie und mit welchem Verkehrsmittel? Was gefällt Ihnen gut, wo sehen Sie Verbesserungsbedarf, was vermissen Sie? Welche Schulnote geben Sie Handel und Gastronomie? Wie attraktiv ist das Stadtzentrum gestaltet? Und was sind Ihre Highlights? Und – falls Sie nicht in die Wieslocher Innenstadt kommen: Wohin fahren Sie stattdessen und warum?

Noch bis zum 8. Mai können sich Interessierte an einer online-Umfrage zur Zukunft der Wieslocher Innenstadt beteiligen: <https://umfrage.citybenchmark.de/wiesloch> (Auftraggeber: Stadt Wiesloch und IHK Rhein-Neckar).